



Pfarrblatt

Eferding - St. Hippolyt

pfarre-eferding.dioezese-linz.at
Tel.: 07272 2241

Nr. 4 - Nov./Dez. 2016



Foto: Michaela Frank

*MÖGE DAS LICHT DES ADVENTS
UNSERE HERZEN ERHELLEN*

DAS BILD ZEIGT DIE KASTENKRIPPE IN DER TAUFKAPELLE DER STADTPFARRKIRCHE



DEN PLATZ FREIHALTEN



Spätestens mit Adventbeginn fangen wir an, uns auf Weihnachten vorzubereiten. Diese Zeit sorgt bei vielen Menschen für eine besondere

Stimmung. Auf eine mich ansprechende Art hat das Karl Heinrich Waggenerl formuliert, wenn er schreibt: „In der Heiligen Nacht tritt man gerne aus der Tür und steht allein unter dem Himmel, nur um zu spüren, wie still es ist, wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.“ In dieser weihnachtlichen Zeit stellen wir fest, dass unser Warten auf ein Wunder intensiver ist als sonst. Für Christen bedeutet das Ereignis von Weihnachten die Einkehr Gottes in die Welt. Die Erzählung von Christi Geburt wird uns in den Berichten der Evangelien beschrieben. Viele weitere und uns vertraute Geschichten, Lieder und Bilder von Weihnachten verlebendigen dieses Ereignis und bauen es auf besondere Weise aus. All das berührt unser Gemüt und erfüllt uns mit Vorfriede auf das Fest. Warum aber wirken diese Vorstellungen von Weihnachten so anziehend und können uns in eine „wundervolle“ Welt versetzen? Wir Menschen haben die Fähigkeit, den Horizont des Alltäglichen zu überschreiten und können über un-

ser eigenes Selbst hinaus gehen. Uns sind Fantasie und Träume gegeben, wodurch sich für uns der Freiraum für Kultur und Wissenschaft eröffnet. Aus dieser Möglichkeit erwächst uns Menschen aber auch eine große Verantwortung für das Leben insgesamt. Wir können erahnen und erfassen, dass die Welt in ein größeres Ganzes eingefügt ist. Es liegt in unserer Entscheidung, ob wir an eine Welt, die in Gott gehalten wird, glauben. Unsere Welt ist in Gefahr, immer mehr entzaubert zu werden. Da ist es umso wertvoller, wenn es Menschen gibt, die dem Willen zum Glauben einen Platz frei halten. Als gläubige Menschen haben wir die Zuversicht, nicht alleine für die Welt zuständig zu sein. Trotzdem sollte uns bewusst sein, dass wir mittragen an der Verantwortung für die Gestaltung und Zukunft dieser Erde.

Die Kultur des Glaubens hat in jeder Epoche ihre eigene Prägung. Sie passt sich der jeweiligen Zeit und Umgebung an. Sicher wurde das Weihnachtsfest vor vielen Jahrhunderten anders begangen als heute. So musste z.B. Karl der Große unbedingt am Weihnachtstag des Jahres 800 in Rom sein, um dort vom Papst zum Kaiser gesalbt zu werden. Ein Stück Weltgeschichte wurde damals vor mehr als 1200 Jahren geschrieben. Auf uns wirkt das heute wie ein Ereignis aus einer anderen Welt. Wenn wir die heutige Zeit betrach-

ten, stellen wir fest, dass Weihnachten an den verschiedenen Orten recht unterschiedlich begangen wird. Andere Kulturen kennen andere Bräuche. Ich kann es gut nachempfinden, als mir eine Frau, die das Jahr über beruflich viel in Afrika zu tun hat, erzählte, dass es ihr ganz wichtig sei, wenigstens Weihnachten in Österreich zu verbringen. Bei einem weltweiten Vergleich der kirchlichen Praxis wird uns in Europa nachgesagt, dass wir in einer religiös erkalteten Zone leben. Diese Feststellung kann man auch als Herausforderung sehen und sich auf neue Wege in der Suche nach Gott begeben. Das wäre eine Möglichkeit, die jedem Menschen offen steht und nicht nur für Weihnachten gilt. Weihnachten aber ist die Botschaft davon, dass ER darauf wartet, dass wir für ihn den Platz frei halten.



Mag. Erich Weichselbaumer
Pfarrer

PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 19. MÄRZ 2017



Das Motto „**ich bin da.für**“ wurde bei einer gemeinsamen Klausur aller PfarrgemeinderatsreferentInnen entwickelt.

Die Bedeutung dieser gemeinsamen Aussage spiegelt sich auf 3 Ebenen wider.

- 1. Ich bin da:** Das Motto geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht und seine heilvolle Präsenz verspricht.
- 2. Ich bin da für:** Für jemanden da zu sein, spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch die Aussage wird auch die Funktion der

Pfarr- in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.

- 3. Ich bin dafür:** Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung unserer gemeinsamen Lebenswelt und die Verbindung mit allen, die sich dafür engagieren. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen ist ein wichtiger Antrieb für die vielen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte in ganz Österreich.



GELUNGENE VERANSTALTUNGEN IN DER PFARRE



Der heurige Mitarbeiterausflug führte über Schärding nach Passau und in das Wallfahrtskirchlein im bayrischen Sammarei



Ein gelungenes Fest mit vielen Gratulanten zum 70. Geburtstag von Poldi Knoll



Konsulent Erwin Mattle las „Geschichten rund um die Eferdinger Kirchen“, musikalisch begleitet vom Paracelsus-Quartett



Gemütlich und genüsslich war es wieder beim biofairen-Brunch, veranstaltet von Treffpunkt Buch & Spiel



Die ehemalige Ministrantin Eva Traunmüller gab am 17. September Christoph Wurm in der Stadtpfarrkirche Eferding das Ja-Wort



Von der ökumenischen und sehr informativen Reise ins evangelische Museum nach Rutzenmoos waren alle Teilnehmer(innen) sehr beeindruckt



STERN DER HOFFNUNG - ADVENTSAMMLUNG DER KMB



Ein Gesundheitszentrum in Kenia rettet Leben.

Ein von SEI SO FREI mit aufgebautes Gesundheits- und Bildungszentrum in Kenia unterstützt das bedrohte Volk der Maasai umfassend. Unter der Leitung der Tiroler Ärztin Dr.ⁱⁿ Maria Schiestl (Romeropreisträgerin 2016) wird rund 30.000 Maasai medizinische Versorgung und Gesundheitsvorsorge geboten. In speziellen Kursen können sie außerdem Menschen- und Frauenrechte sowie nachhaltigen Gemüseanbau lernen.

Die gebürtige Österreicherin leitet das Gesundheitszentrum in Entsekera im Maasai Land. Gemeinsam mit ihrem Team rettet sie täglich Le-

ben. SEI SO FREI unterstützt sie dabei im gemeinsamen Einsatz für eine gerechte Welt. Mit Ihrer Spende können auch Sie Leben retten!



20 Euro kostet Geburt und Laboruntersuchung im Gesundheitszentrum.

Mit **60 Euro** schenken Sie Zukunft: Ein Gesundheitsteam kann ein abgelegenes Dorf besuchen.

300 Euro verdient eine Krankenschwester pro Monat.

Spendenmöglichkeiten:
SEI SO FREI – Katholische Männerbewegung in OÖ

IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733

oder im Rahmen der Adventsamm- lung am 10./11. Dezember in unse- rer Pfarre (Spendensackerl mit Zahl- schein liegen bei). Spenden an SEI SO FREI sind steu- erlich absetzbar.

Johann Schapfl

EINANDER BEGEGNEN



Am Freitag, dem 7. Oktober erfolgte unter Anwesenheit von Susanne Lammer von der kfb OÖ die Wiederwahl des ein wenig veränderten alten/ neuen Teams. Herzlichen Dank für die Bestätigung und ein Danke an jene, die nun ihre Funktion zurückgelegt haben, aber im Team bleiben;



Elisabeth Berger, die als Teamkon- taktfrau die Gruppe einte, den Über- blick bewahrte und den Kontakt nach außen herstellte;

Helga Wimmer-Hinterhölzl, die die Beiträge von 450 Mitgliedern sowie die Erlöse/Ausgaben in den letzten Jahren gewissenhaft verwaltete;

Elisabeth Reiter, die in den ersten 4 Jahren als Schriftführerin bemüht war mit Printmedien, Newslettern und über Facebook Kontakt nicht nur zu Frauen der kfb, sondern auch zu Frauen und Männern außerhalb dieser, herzustel- len;

der stellvertretenden Teamkontaktfrau **Julia Gaheis**, die im Amt bleibt

sowie den neuen Teammitgliedern

Marianne Leberbauer

Manuela Mimra (Schriftführerin seit einem Jahr)

Brigitte Plöchl (Kassierin ab diesem Jahr) und

Silvia Wenzelhuemer

Die Festlegung der weiteren Funktio- nen erfolgt im Rahmen des nächsten Arbeitskreises am 10.11.2016.

Initiiert von Birgitta Scalet fand am Samstag, dem 15. Oktober 2016 im Pfarrzentrum St. Hippolyt ein Begeg- nungstreffen zwischen der kfb Efer- ding und Asylwerberinnen aus der Umgebung statt. Unter dem Motto

„Grenzenlos kochen“



entstanden wunderbare Speisen, es kam zu netten Begegnungen, guten Gesprächen und zum gemeinsamen Singen bei Tisch.

Jeden Freitag im Advent (außer am 23.12.) laden wir von 17:00 bis ca. 17:30 Uhr ins Pfarrzentrum ein zu ei- ner vorweihnachtlichen Feier für die ganze Familie unter dem Motto

„Auf dem Weg zur Krippe“



Am Mittwoch, dem 11. Jänner 2017 beginnen wir wieder mit dem wöchent- lichen

Abendgebet

eine halbe Stunde Zeit zum Innehal- ten in Stille, Gebet und Gesang

jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Hippolyt.

Wir sehen diese Gebetszeit vor allem auch als ein beständiges Beten um Frieden und Versöhnung in unserer Welt.

Manuela Mimra



NIKOLAUSAKTION DES FACHAUSSCHUSSES EHE UND FAMILIE

Liebe Eltern!

Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus Ihre Familie besucht, bitten wir Sie, dies bis **1. Dezember** in der Pfarrkanzlei bekanntzugeben.

Anmeldeformulare sind im Pfarrsekretariat, am Schriftenstand und über die Pfarrhomepage erhältlich.

MACH MIT BEI DER STERNSINGERAKTION 2017

Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger/innen die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr.



In der Pfarre Eferding werden sie vom **27. Dezember 2016 bis zum 5. Jänner 2017** unterwegs sein.

Mit großartiger Hilfe der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Die Sternsin-

ger-Spenden helfen heuer im Besonderen den Bauern in Tansania.

Die Proben für die heurige Sternsingeraktion im Jungscharraum im Pfarrzentrum (2. Stock):

Sonntag, 4.12.2016 um 10:30 Uhr
Sonntag, 11.12.2016 um 10:30 Uhr

Ich lade alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene ganz herzlich ein, beim Sternsingen mitzumachen! Für Fragen und Informationen steht gerne zur Verfügung:

Helmut Außerwöger
Pastoralassistent
Tel.: 0676 8776 6064

FIRMVORBEREITUNG 2017

Firmvorbereitung hat den Sinn auf die Gabe dieses Hl. Geistes vorzubereiten, mit der der/die Jugendliche in der Firmung besiegelt wird. Jugendliche sollen bestärkt werden, ihr weiteres Leben in der Freiheit des Hl. Geistes als selbstständige Personen zu leben.

Die Firmung als Bestärkung werden wir am Pfingstsonntag, dem 03. Juni 2017 bei uns in der Stadtpfarrkirche in Eferding feiern.

Alle Jugendlichen, die bis zum 31. August 2004 geboren wurden, und den katholischen Religionsunterricht besuchen, sind dazu herzlich eingeladen.

Die Vorbereitung für diese Feier wird heuer auf zwei verschiedene Weisen erfolgen. Diejenigen, die sich mehr mit dem Thema Firmung auseinandersetzen wollen und diese Bestärkung auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden intensiver erfahren wollen, werden die Variante „**Firmvorbereitung plus**“ wählen.



Diejenigen, die sich eine Basisvorbereitung wünschen, werden sich für „**Firmvorbereitung basics**“ entscheiden.

Was sich hinter diesen beiden Varianten genauer verbirgt, werde ich am

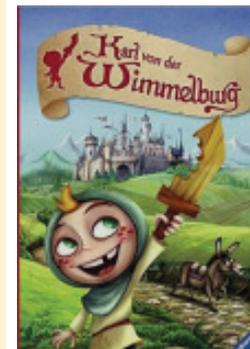
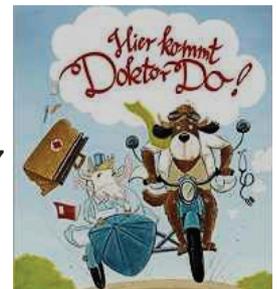
Donnerstag, dem 19. Jänner 2017 um 19:30 Uhr im Saal unseres

Pfarrzentrums St. Hippolyt Kirchenplatz 3, vorstellen. Dieser Termin ist für alle Jugendlichen sowie einem Elternteil ein Pflichttermin. Dort erhalten die Firmlinge



lädt ein zu den Bilderbuchkinos jeweils von 16:00 bis 17:30 im Pfarrzentrum

Freitag
27.01.2017



Freitag
26.02.2017



Freitag
24.03.2017

das Anmeldeformular und haben eine Woche Bedenkzeit, für welche Vorbereitungsvariante sie sich entscheiden wollen.

Firmvorbereitung und Firmung bieten für die Jugendlichen eine Chance, in der Zeit des Erwachsenwerden ihrem Selbststand auf die Spur zu kommen.

Denn „wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit“.

Helmut Außerwöger
Pastoralassistent
0676 8776 6064



„MAN KANN VIELES HIER, VOR ALLEM KANN MAN HIER GUT LEBEN“



Unter diesem viel versprechenden Motto reiste Ende August eine Gruppe aus der Pfarre Eferding nach **Flandern** und **Brabant**.

Über die alte Residenz- und Universitätsstadt **Löwen** mit dem spätgotischen Rathaus erreichten wir die Stadt **Gent**.

In Gent begeisterte uns neben der großartigen Kultur, wie dem berühmten Genter Altar, auch das pulsierende Leben der Stadt.

An der Meeresküste in Ostende luden uns strahlender Sonnenschein und angenehme Meerestemperaturen zum Schwimmen ein.

Brüssel, Antwerpen, Brügge mit vielen Sehenswürdigkeiten waren die weiteren Höhepunkte unserer Reise.

Dass Belgien für uns zum Erlebnis wurde, das verdanken wir der ausgezeichnet vorbereiteten Reiseleiterin **Sabina Wittwehr**. Sie versteht es, durch ihr umfassendes Wissen um die historischen Zusammenhänge einer Reise das besondere Flair zu geben.

Was bleibt von der schönen Reise? Erinnerungen in digitaler Form, Bilder im Kopf und im Herzen und das große Danke an Sabina, verbunden mit der Hoffnung auf eine weitere Reise mit ihr!

Ingrid Neundlinger

DR. ROLAND ADROWITZER UND MAG. PETRA RAMSAUER KOMMEN NACH EFERDING



Dr Roland Adrowitzer,

der seit 2007 Chefredakteur für „Zeit im Bild“ und Leiter des Korrespondentenbüros des ORF ist, präsentiert sein neues Buch

Rechts um! Wie Europa abgewählt wird

Die europäische Union befindet sich in der größten Krise seit ihrer Gründung vor fast 60 Jahren. Finanzkrise, Folgen der Globalisierung, der Austritt der Briten aus dem vereinten Europa und vor allem die Flüchtlingskrise stellen Probleme dar, die

die nationalen Regierungen überfordert. Nutznießer dieser Entwicklung sind in vielen Staaten Europas rechte Protestparteien, die von Wahlerfolg zu Wahlerfolg eilen.

**Dienstag, 15. November
19:30 Uhr im Pfarrzentrum**

Vorverkaufskarten ab sofort bei der Sparkasse um € 8,00
Abendkasse: € 10,00

Vom Kalifat bis zum „Islamischen Staat“ – Hintergründe, Ursachen und die Folgen

Die bewaffneten Konflikte in Syrien, dem Irak, in Libyen, im Jemen, Terror in der gesamten Region und die

Entstehung des sogenannten „Islamischen Staates“ haben genauso wie die politische Instabilität in Ägypten ihre Wurzeln in schon lange bestehenden ungelösten Problemen der Region.

Mag. Petra Ramsauer,

Autorin und freie Journalistin für „profil“, „Wiener Zeitung“, „Ö1 etc.“, beleuchtet in ihrem Vortrag diese Ursachen und mögliche Lösungsansätze.



**Dienstag, 24. Jänner
19:30 Uhr im Pfarrzentrum
Eintritt: € 9,00**

CHRONIK

<p>Geheiratet haben </p>	<p>Getauft wurden </p>	<p>In das neue Leben sind uns vorausgegangen </p>
<p>Gabriele Marincic u. Darco Tomic, Mag. Magdalena Leitl u. Mag. Manfred Luger, Dr. Eva Traunmüller u. Dr. Christoph Wurm</p>	<p>Jason Lang, Mia Leonie Märzinger, Dominik Riederer, Constantin Alexander Kubin</p>	<p>Hubert Wimmer, Nedija Lehka, Johanna Maria Schölnberger, Franz Rauchenzauner, Günter Brunmair, Stefanie Weiß, Luisa Diessl, Gertraud Schickerbauer, Friedrich Samhaber, Michael Kaltseis, Helga Rötzer, Andrea Penninger, Juliana Floimayr, Hermine Paschinger, Margareta Rötzer</p>

- Jeden Freitag wird um 18:00 Uhr in der Pfarrstube des Pfarrzentrums **Rosenkranz** gebetet.
- Jeden ersten Dienstag im Monat ist nach der Abendmesse **Anbetung** in der **Hl. Geist Kapelle**.
- Jeden zweiten, dritten und vierten Dienstag ist nach der Abendmesse **Bibel-Gebetskreis** im Pfarrzentrum.



WICHTIGE TERMINE

November			
Di	15.	19:30	KBW Vortrag von Dr. Roland Adrowitzer im Pfarrzentrum
Do	17.	09:30	Sternstunde Pfarrzentrum
Fr	25.	20:00	Gospelkonzert „Sister Act“ Stadtpfarrkirche
Sa	26.	10:00	Ministunde Pfarrzentrum
Sa	26.	16:00	Adventkranzsegnung anschl. Punsch und Lebkuchen Stadtpfarrkirche
Dezember			
Do	01.	09:30	Sternstunde Pfarrzentrum
Do	01.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde „Ein Stern strahlt in die Weite“ Adventliches Beisammensein mit Berta Huemer u. Martina Rifesser Pfarrzentrum
Fr	02.	17:00	Auf dem Weg zur Krippe Adventmeditation Pfarrzentrum
So	04.	10:30	SternsingerInnenprobe Pfarrzentrum
Do	08.	18:00	„Kurrende“- kath. u. evang. Kirchenchor singen gemeinsam an verschiedenen Stationen Näheres in den Schaukästen
Fr	09.	17:00	Auf dem Weg zur Krippe Adventmeditation Pfarrzentrum
So	11.		SEI SO FREI Adventsammlung
So	11.	10:30	SternsingerInnenprobe Pfarrzentrum
Mo	12.	19:30	KMB „Adventgedanken mit P. Werner Gregorschütz, Puppung Gh Hiaslwirt
Do	15.	09:30	Sternstunde Pfarrzentrum
Fr	16.	17:00	Auf dem Weg zur Krippe Adventmeditation Pfarrzentrum
Fr	16.	19:30	„Zillertaler Weihnacht“ Konzert mit dem Trio Alpin u. d. Ursprung Buam Stadtpfarrkirche
Sa	17.	10:00	Ministunde im Pfarrzentrum
Sa	17.	19:00	Bußgottesdienst Stadtpfarrkirche
Mi	28.	08:00	Frauenmesse Stadtpfarrkirche
Jänner			
Fr	06.	09:30	SternsingerInnengottesdienst Stadtpfarrkirche
Fr	06.	14:00	SternsingerInnenabschluss Pfarrzentrum
Mo	09.	19:30	KMB Männerrunde „500 Jahre Reformation“ mit MMag Helmut Außerwöger im GH Hiaslwirt
Do	12.	09:30	Sternstunde im Pfarrzentrum
Do	12.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde: „Kräuter in meinem Garten“ Pfarrzentrum
Sa	21.	10:00	Ministunde im Pfarrzentrum
So	22.	09:00	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Weltgebetswoche Stadtpfarrkirche
Di	24.	19:30	KBW Vortrag von Mag. Petra Ramsauer Pfarrzentrum
Do	26.	09:30	Sternstunde im Pfarrzentrum

Februar			
Do	02.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Faschingsrunde: „Lichtgestalten“ Pfarrzentrum
Sa	04.	10:00	Ministunde Pfarrzentrum
So	05.	09:30	Kindergottesdienst Verkleidung erlaubt u. erwünscht Pfarrzentrum
Do	09.	09:30	Sternstunde Pfarrzentrum
Mo	13.	19:30	KMB Männerrunde „Eferdinger Häuser, ihre Geschichten und Gschichtl“ Gh Hiaslwirt
Mi	15.	19:00	PGR Sitzung Pfarrzentrum
Sa	25.	10:00	Ministunde Pfarrzentrum
So	26.	16:00	Literarisches Cafe Pfarrzentrum



Nahe bei den Menschen

Ihr Beitrag hilft.

Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr

wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

IHR JAHRESDANKOPFER

wird verwendet als Rücklage für anstehende Reparaturen.

Für jene, die ihren Beitrag mittels Bankzahlschein leisten wollen, liegen diese in der Kirche auf.

Allen Spender(inne)n schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2017 wünschen Ihnen die Seelsorger der Pfarre und die Mitarbeiterinnen im Pfarrhof

**Erich Weichselbaumer,
Helmut Außerwöger,
Johann Stöllnberger,
Viktoria Anna Schapfl u.
Poldi Knoll**

ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

Samstag, 16:00	26. November Adventkranzsegnung anschließend Punsch und Lebkuchen Pfarrzentrum
Mittwoch, 06:30	30.11, 07.,14.,u.21.12. Rorate anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
Samstag, 19:00	17. Dezember Bußfeier
Samstag, 16:00	24. Dezember (Hl. Abend) Kindermette
22:00	Feierliche Christmette Pastoralmesse in C „Christkindmesse“ von Ignaz Reimann
Sonntag, 08:00	25. Dezember (Hochfest der Geburt des Herrn) Hl. Messe
09:30	Weihnachtshochamt Eferdinger Weihnachtsmesse von Fridolin Dallinger
Musikalische Gestaltung: Chor der Stadtpfarre Eferding Orgel: Michaela Deinhamer Gesamtleitung: Rudolf Bugner	
Montag, 08:00	26. Dezember (Fest des Hl. Stephanus) Hl. Messe
09:30	Hl. Messe
Samstag, 16:00	31. Dezember Jahresdankfeier
Sonntag, 08:00	1. Jänner 2017 (Neujahr) Hl. Messe
09:30	Hl. Messe
Freitag, 08:00	6. Jänner 2017 (Erscheinung d. Herrn) Hl. Messe
09:30	Sternsingergottesdienst



Kanzlezeiten Pfarrkanzlei:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

E IN ALTES JUWEL IN NEUEM GLANZ

Seit Dezember 2015 sind in der Eferdinger Stadtpfarrkirche in den Tagen um Weihnachten zwei Krippen beheimatet. Die große Krippe, die bei der „kalten Kirchentür“ aufgestellt wird und nun auch eine neu restaurierte und liebevoll ergänzte Kastenrippe. Sie hat ihren Platz „im letzten Eck“ – nämlich in der Taufkapelle gefunden, wodurch diese wiederum aufgewertet wird.

Man weiß nicht genau, woher sie kommt und auch nicht, warum sie am Dachboden der Spitalskirche gelagert war und im Laufe der Zeit ganz schön an Glanz und Farbe verloren hat. „Vielleicht wurde sie von den Marienschwestern der Spitalskirche vermacht, als diese im Jahr 1840 vom damaligen Bischof Ziegler von der Stadtgemeinde zurückgekauft und wieder in eine Kirche umfunktioniert wurde“, zieht Pfarrer Weichselbaumer eine Möglichkeit in Betracht. Tatsache aber ist letztendlich, dass die etwa in den Jahren 1840 – 1860 entstandene Barockrippe im letzten Jahr aus ihrem Dornröschenschlaf geholt, entstaubt und in die Werkstatt des Bildhauers Ägidius Gamsjäger gebracht wurde.

Die Krippe besteht aus einem Konglomerat an Figuren, einige sind schön und fein geschnitzt, andere wiederum wirken etwas plumper. Nach einer ersten Begutachtung stellte der Meister fest, dass sowohl

viel Zeit, als auch etwa € 2.000,-- notwendig wären, um die Krippe wieder in einen guten und soliden Zustand zu bringen. Bei den Goldhaubenfrauen ist er auf offene Her-



zen gestoßen und die Obfrau Helga Weixelbaumer hat ihm die gesamte Finanzierung inklusive einer Vergütung zugesichert. Seine Arbeit konnte beginnen.

Tiere ohne Ohren, eine Maria ohne Hände, Hirten mit nur einem Bein – es gab viel zu tun. „Zuerst habe ich die Figuren wieder vervollständigt, geleimt und neu bemalt, dann erst wurde der Krippenberg restauriert, frisch bemoost und den Bäumen

wurden die fehlenden Äste dazugebastelt. Auch der Kasten war relativ desolat, wurde neu verleimt und mitsamt den beiden Flügeln, die auf der Innenseite „Maria Heimsuchung“ darstellen, neu bemalt.“, erzählt Ägidius von seiner Arbeit, die sich auch größtenteils im Kopf abspielt. „Einen Socken strickt man auf einmal, eine Krippe aber muss wachsen“, antwortet der pensionierte Künstler auf die Frage nach der Dauer eines solchen Projektes.

Viel Zeit verbringt er in seiner Werkstatt und seine Enkelin Selina leistet ihm gerne Gesellschaft, wenn er Altes wieder auf Schuss bringt und Neues fertigt, demnächst eine Madonna für die in Rumänien gelegene Stadt Satu Mare. Ihm und der Goldhaubengruppe gebührt ein aufrichtiger Dank im Namen aller, die sich über die gelungene Arbeit freuen.

Eigentlich wäre ihr Platz in der Spitalskirche, aber da diese in der Weihnachtszeit „Kälteferien“ hat, werden nun die Türen dieser Kastenrippe in gut einem Monat in der Stadtpfarrkirche wieder geöffnet und sie wird unter Glas zu bestaunen sein. Das ist leider notwendig, da sonst so mancher Hirte noch einmal „Beine bekäme“ und jedes einzelne Teil würde fehlen in diesem neu restaurierten Juwel.

Erika Schapfl



Impressum: Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding
Redaktion: Max Neundlinger, Erika Schapfl, Viktoria Anna Schapfl, Kurt Mathä, Erich Weichselbaumer, Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä
Druck: Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding

**Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt:
16. Jänner**